Anlässlich des Sportehrentages am 12.3.2014 sollte Erich Bolinius vom Oberbürgermeister Bernd Bornemann und dem Stadtsportbundvorsitzenden Hans-Jürgen Wehmhörner die Goldene Ehrenmedaille als Zeichen besonderer Anerkennung für langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten und damit verbundenen besondere Verdienste um den Sport verliehen werden

Leider wurde die Einladung zur Ehrung versehentlich seitens der Stadt nicht an Erich Bolinius geschickt.

Am heutigen Tag (3.4.14) holte Hans-Jürgen Wehmhörner die Ehrung anlässlich einer Sitzung des Stadtsportbundes mit den Fraktionsvorsitzenden des Rates nach (Foto anliegend).

STADT EMDEN

Sportlerehrung 2013

Besondere Verdienste

Urkunde

Die Stadt Emden verleiht
anlässlich ihres Sportehrentages

Erich Bolinius

die Goldene Ehrenmedaille 2013

als Zeichen besonderer Anerkennung

für langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten

und damit verbundene besondere Verdienste um den Sport

Emden, den 12.03.2014

B. Bornemann
Oberbürgermeister

Emden-Petkum
SV Petkum
Januar 2014
Infos für die vorgesehene Ehrung durch die Stadt Emden

Einige Daten aus dem Sportverein Petkum von 1928 e.V. von Erich Bolinius, geb. 10.1.942 in Emden-Jarßum, wohnhaft in Emden-Petkum, Zum Bind 25

Eingetreten in den Sportverein Petkum im Jahr 1954. Zuerst Knabenmannschaft und danach alle Jugendmannschaften durchlaufen. 1959/60 in der A-Jugend von BW Borssum, Bezirksklasse Ostfriesland, damals höchste Spielklasse, gespielt.
Ab 1960 17 Jahre lang Spieler (immer Mittelstürmer) in den 1. Herren vom SV Petkum (Bezirksklasse Ostfriesland). Danach 2. Herren, AH, Altliga (hat 1990 die erste offizielle Altligamannschaft im Kreis Emden gegründet), Ü60 - seit 2006 gegründet. Spielt dort noch heute aktiv.
Jugendtrainer Anfang der 70er Jahren im SV Petkum
Vorstandsposten im SV Petkum:
Von 1967 bis 1969 Hauptsportwart
Von 1970 bis 1994 Geschäftsführer

Seit 1990 bis 2006 Organisator der Altliga und seit
2006 bis heute (2014) Organisator der Ü60

Geschichte der Altliga- und Ü60-Mannschaft vom SV Petkum

Der AH-Spieler Erich Bolinius hatte in den 80er und Anfang der 90er Jahre des letzten Jahrhunderts mehrere Fußballspiele zwischen der Besatzung von russischen Schiffen, die bei den Nordseewerken repariert wurden, und der AH-Mannschaft des SV Petkum auf dem Petkumer Sportplatz organisiert. Das war in der damaligen Zeit, es gab an Bord noch Politoffiziere, nicht ganz so einfach.
Im Jahr 1990 wurde auf dem russischen Eisbrecher „Mudyug“, der zu diesem Zeitpunkt auf der Nordseewerke umgebaut wurde, auf Vorschlag von Erich Bolinius der Entschluss gefasst, eine offizielle Altliga-Fußballmannschaft (ab 48 Jahre) zu gründen. Es gab in Ostfriesland damals nur 4 – 5 Mannschaften, in Emden gab es noch keine.
Der Grund dieser Gründung war, dass die jüngeren Altherrenspieler – trotz Zusage - nicht zu diesem Besuch auf den Eisbrecher gekommen waren. Die Älteren waren sauer, hatten die Russen sich doch soviel Mühe für die Besucher gegeben. Dass aus diesem Besuch eine langjährige, nicht vorhersehbare Freundschaft mit russischen Mannschaften hervorgehen würde, hat damals noch niemand geahnt. Auch als der Kapitän die Mannschaft nach Murmansk zu einem Spiel einlud, haben die Petkumer nicht daran geglaubt. Perestroika war noch in weiter Ferne.
Auch die bisherigen 16 Weltreisen, die die Altligamannschaft (heute Ü60) danach gemacht hat, haben ihren Ursprung an Bord des Eisbrechers.

Vorher ging es aber in die DDR nach Grossengottern. Erich Bolinius hatte bei einem Ungarnbesuch 1987 Inge und Wolfgang Mattheis sowie Axel und Anett Heyer aus Bad Langensalza bzw. Grossengottern kennen gelernt. Axels Vater war Präsident des Sportvereins Concordia in Grossengottern. Er hatte bei einem Besuch von Erich Bolinius in Großengottern im Jahre 1988 die Petkumer Mannschaft bereits zu einem Fußballspiel, sofern das möglich sei, eingeladen.

Da das im Jahre 1990 – die Währungsunion gab es noch nicht – möglich wurde, setzte sich Bolinius mit dem DDR-Verein in Verbindung. Und es klappte!
So fuhren die Petkumer als eine der ersten deutschen Mannschaften in die DDR, um dort Fußball zu spielen. Im Jahre 1992 folgte dann die Reise nach Archangelsk – Emdens Partnerstadt - in Russland. Auch diese Reise war aufgrund des Einsatzes von Erich Bolinius zustande gekommen. Der damalige Emder Oberstadtdirektor Jürgen Hinnendahl, an den Bolinius sich gewandt hatte, teilte ihm schriftlich mit, dass es eine Fußballmannschaft in Archangelsk nicht geben würde. Eishockeyvereine gäbe es genug. Da die Petkumer aber lieber Fußball spielen wollten, nahm Bolinius die Angelegenheit selbst in die Hand. Und es klappte.
Auf dem Rückflug von Archangelsk hatte dann Erich Bolinius die Idee, doch in China nachzufragen, ob man dort nicht auch spielen könne. Er schrieb den chinesischen Sportminister direkt an, was Russland könne, das könne China doch sicher auch, schrieb er. Und – oh Wunder – die Petkumer Altligamannschaft wurde nach Qingdao im Jahr 1993 eingeladen. Die Petkumer waren **damit die erste (!) deutsche Mannschaft**, die mit Genehmigung des Deutschen Fußball Bundes in China offiziell Fußball gespielt hat. Danach folgten weitere interessante Reisen in aller Welt (siehe untenstehende Aufstellung).
Die Teilnehmer der Reisen tragen alle Kosten selbst, vom Verein gibt es nichts.

Trainiert wird seit 1990 jeden Dienstag, bei jedem Wind und Wetter draußen, immer ab 17.45 Uhr. Inzwischen gibt es in Ostfriesland und im Ammerland div. Ü60 Mannschaften, so dass von März bis November sehr oft in der Woche gespielt wird.

Durchgeführte Reisen der Altliga bzw. Ü60 Mannschaft vom SV Petkum seit 1990 bzw. Besuche von ausl. Mannschaften:

1990 DDR/Thüringen, SC Großengottern. Seit dieser Zeit besuchen wir uns gegenseitig im jährlichen Wechsel
1992: Russland, gespielt in Archangelsk am Weißen Meer (viele humanitäre Sachen mitgenommen).
1993: Gegenbesuch der **Russen** bei uns in Petkum
1993: China, gespielt in Qingdao (ehemalige deutsche Kolonie) im August. Etwas, was uns niemand nehmen kann: Wir waren die **erste deutsche Mannschaft, die mit Genehmigung des DFB in China offiziell Fußball gespielt hat**. Wurde dem NDR auf Nachfrage bestätigt. Helmut Kohl gab uns ein Begrüßungsschreiben mit.
1. Spiel 1:1, Erich Bolinius schoss das 1:0, zweites Spiel mit 0:2 verloren.
1994: Gegenbesuch aus China bei uns in Petkum
1995: Wieder nach **China.** Gespielt in China vor 10.000 Zuschauer.
Stationen: Peking, Qingdao, Shanghai, Hongkong
NDR mit dem bekannten Sportreporter Wolfgang Biereichel war mit, Film mit dem Titel **„Grüner Tee mit Kluntjes**“ wurde mehrere Male im Fernsehen gezeigt.
1996: Gegenbesuch aus Qingdao (China) bei uns in Petkum
1996: Russland, 2 Spiele in **Archangelsk**, (u. a. für 6.000 DM Medikamente mitgenommen)
1997: Brasilien mit Abstecher nach **Argentinien**, Spiele in Rio de Jainero und Salvador de Bahia.
1999: 12. – 21.4.1999 Südafrika, Spiel in Kapstadt.
2000: 30 Personen aus **Archangelsk/Russland** waren im August für 10 Tage bei uns.
2001: 21.11. bis 5.12.01 in Thailand, 2 Spiele, gespielt in Bangkok und Hua Hin.
2002: 12 Tage in Russland, Archangelsk. 2 Spiele.
2004: Vom 25. September bis 7. Oktober ging es nach **Kanada**. Es war die zehnte

Auslandsreise: Gespielt wurde am 26.9.04 in Kitchener und am 2.10.04 in Ottawa

2006: Eine russische Mannschaft aus Archangelsk war im Juli für 12 Tage bei uns in Petkum

2006: Am 11. November 06 ging es für 16 Tage nach **Mexiko**.
Gespielt wurde in Mexiko-City und in Cancun.

2008: Vom 21. Juni bis 5. Juli 08 ging es mit 44 Personen, erstmalig mit einem Bus der Firma Reiter aus Emden, zunächst nach Posen in **Polen**, dann nach **Litauen, Lettland, Estland** und **Schweden** (Stockholm).
In Kleipeda in Litauen wurde am 24.6.08 um 17.30 Uhr im Hauptstadion gespielt. Das Spiel in Stockholm fiel wegen des schlechten Wetter aus. Die Petkumer waren schon im Stadion.

2009: Im Mai Besuch aus **Amerika**. – Mojos aus Portland waren in Petkum zu Gast
Im August waren dann Freunde aus Archangelsk wieder in Petkum zu einem Kurzbesuch anlässlich des 20. Jahrestages der Städtepartnerschaft

2010: Am 8. März ging die 13. Auslandsreise mit 37 Personen für rd. 14 Tage nach **Namibia** in Afrika. Es wurde dort 2x gespielt, und zwar am 12.3. in Swakopmund gegen die „Swakopmunder FC Alte Herren“ und am 18.3. gegen die Alten Herren vom „Sport Klub Windhoek“.

2011: Ende Mai war die Petkumer Mannschaft wieder Gast in **Großengottern** in Thüringen. Es war die 20. Begegnung dieser Art in der Zeit vom 27.5. -29.5 in Thüringen.
Erich Bolinius wurde zum **Ehrenmitglied** des Vereins SC 1918 Großengottern ernannt

Die 14. Auslandsreise führte in der Zeit vom 14. Juni bis zum 26. Juni 2011 mit 44 Personen nach **Norwegen**. In Emdens Partnerstadt Haugesund waren die Petkumer 3 Tage. Dort wurde auch gespielt, leider verlor man unglücklich auf Kunstrasen mit 1:3. Der Empfang durch die Haugesunder Fußballer und den Bürgermeister Petter Steeen jr. – mit Eintragung ins Goldene Buch – bleiben unvergesslich.

2012: Die große Auslandsreise (die 15. dieser Art) ging in der Zeit vom 19. September bis zum 2. Oktober 2012 mit dem Bus der Firma Reiter aus Emden nach **Irland und Schottland**.

2013: Vom 21. bis 23. Juni ging es wieder nach Großengottern (22. Treffen dieser Art)

2014: In der Zeit vom 9. bis 22. Januar ging die Reise nach **Vietnam**. In Hanoi wurde gespielt und gegen eine viel jüngere Mannschaft mit 3:5 verloren.
In der Zeit vom 23.5- bis 25.5. werden die Freunde aus Thüringen in Petkum erwartet (23. Treffen)
(Von vielen Reisen der Petkumer Sportler wurden Reiseberichte erstellt, die im Internet unter http://www.erichbolinius.de/reiseberichtearchiv.html www.erichbolinius.de eingesehen werden können. Auch ein Buch über viele dieser Reisen mit dem Titel „Van Oostfreesland in de wiede Welt“ ist erschienen. (ISBN 393889724-4)

2015: Die nächste Reise geht wahrscheinlich im September nach **Israel und Jordanien**.
Am 9. Mai 2014 wird darüber auf einer Tagesfahrt der Ü60 nach Holland abgestimmt.